

# **Satzung**

## **über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages A**

### **- Fremdenverkehrsbeitragssatzung -**

#### **der Stadt Schweich**

**vom 5. Februar 2002**

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit den §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

### **Inhaltsübersicht**

§ 1 Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages A	§ 5 Höhe des Beitrages
§ 2 Beitragsschuldner	§ 6 Beitragsbefreiung
§ 3 Eingruppierung der Beitragsschuldner	§ 7 Inkrafttreten
§ 4 Beitragsmaßstab	

#### **§ 1**

#### **Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages A**

Die Stadt Schweich erhebt jährlich einen Beitrag zur Deckung von Kosten, die ihr für die Herstellung und Unterhaltung der dem Fremdenverkehr dienenden öffentlichen Einrichtungen sowie für die Fremdenverkehrswerbung entstehen (Fremdenverkehrsbeitrag A).

#### **§ 2**

#### **Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner sind die selbständig tätigen Personen und Unternehmen, denen im Stadtgebiet aus dem Fremdenverkehr unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen.

### **§ 3**

## **Eingruppierung der Beitragsschuldner**

Die Beitragsschuldner werden entsprechend ihren Vorteilen in folgende Gruppen eingeteilt:

#### **Gruppe 1**

- Hotels, Getränkegroßhandlungen, Eisdielen, Cafés, Minigolfanlagen und ähnliche Betriebe

#### **Gruppe 2**

- Geld- und Kreditinstitute, Apotheken

#### **Gruppe 3**

- Pensionen und gewerbliche Zimmervermieter

#### **Gruppe 4**

- Drogerien, Metzgereien, Bäckereien, Gaststätten ohne jeglichen Hotelbetrieb

#### **Gruppe 5**

- frei Berufe im Sinne des § 18 Einkommensteuergesetzes (EstG)

#### **Gruppe 6**

- Mietwagenunternehmen, sonstige Autovermietungen, Tankstellen, Autobusunternehmen, Kfz.-Reparaturwerkstätten, Heizölvertriebsfirmen, Bootsverleihbetriebe

#### **Gruppe 7**

- Buch- und Schreibwarenhandlungen, Buchdrucker, Lebensmittel- und Kolonialwaren-Einzelhandel, Obst- und Gemüsehandlungen, Foto-, Blumen-, Textil-, Haushaltswaren-, Lederwaren-, Schu-, Uhren- und Goldwaren- und Elektrogeschäfte, Reinigungs-, Wäscherei- und Heißmangelbetriebe, Hühnerhaltungen mit Selbstvermarktung, Fischzucht mit Selbstvermarktung, Friseure und sonstige Geschäfte, die durch den Fremdenverkehr einen besonderen Vorteil haben.

#### **Gruppe 8**

- Supermärkte

#### **Gruppe 9**

- Automatenunternehmen

#### **Gruppe 10**

- Weinhandlungen und Winzerverein

#### **Gruppe 11**

- Selbstmarktende Weinbaubetriebe, Straußwirtschaften

#### **Gruppe 12**

- Private Zimmervermieter mit laufender Belegung, Ferienwohnungen

#### **Gruppe 13**

- Getränkeverkaufsstellen

#### **Gruppe 14**

- Campingplätze

## **§ 4 Beitragsmaßstab**

1. Die besonderen wirtschaftlichen Vorteile werden in einem Meßbetrag ausgedrückt. Dieser beträgt in

Gruppe 1:	60,00 €	+ 2,50 € je Fremdenbett und 20,00 € je Kegelbahn
Gruppe 2:	50,00 €	
Gruppe 3:	15,00 €	+ 2,50 € je Fremdenbett
Gruppe 4:	30,00 €	
Gruppe 5:	30,00 €	
Gruppe 6:	25,00 €	+ 25,00 € bei Vorhandensein einer Kfz.-Werkstatt
Gruppe 7:	25,00 €	
Gruppe 8:	100,00 €	
Gruppe 9:	10,00 €	je Spielautomat
Gruppe 10:	30,00 €	
Gruppe 11:	15,00 €	
Gruppe 12:	5,00 €	pauschaler Jahresbeitrag bis 4 Betten
	10,00 €	pauschaler Jahresbeitrag über 4 bis höchstens 8 Betten
	10,00 €	pro Ferienwohnung
Gruppe 13:	10,00 €	
Gruppe 14:	150,00 €	

2. Soweit mehrere Betriebe von Beitragspflichtigen unterhalten werden, unterliegt jeder dieser Betriebe der Beitragspflicht.
3. Betriebe, die in keiner der aufgezählten Gruppen enthalten sind, werden von dem vom Stadtrat gewählten Fremdenverkehrsausschuß in eine Gruppe eingestuft, soweit für diese Betriebe ein unmittelbarer Vorteil aus der Fremdenverkehrswerbung gegeben ist.
4. In begründeten Ausnahmefällen kann dieser Fremdenverkehrsausschuß eine von § 3 abweichende Regelung in der Einstufung vornehmen oder sonstige Ermäßigungen zubilligen.
5. Der Fremdenverkehrsbeitrag A wird auch von Personen und Unternehmen erhoben, die, ohne in der Stadt ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder Sitz oder eine Betriebsstätte zu haben, vorübergehend im Stadtgebiet erwerbstätig sind (z.B. Automatenaufsteller).
6. Wird ein unter § 3 aufgeführter Betrieb nicht während des gesamten Veranlagungszeitraumes unterhalten, so setzt der Fremdenverkehrsausschuß den Beitrag fest.

## **§ 5 Höhe des Beitrages**

Der Fremdenverkehrsbeitrag wird in jedem Haushaltsjahr der Höhe nach in einem Hundertsatz des Meßbetrages bemessen. Er wird jährlich in der Haushaltssatzung der Stadt festgesetzt.

## **§ 6 Beitragsbefreiung**

Vom Fremdenverkehrsbeitrag A sind befreit:

der Bund, die Länder und die kommunalen Gebietskörperschaften, soweit sie nicht eigene Kuranstalten oder ähnliche Einrichtungen und Hotel- oder Gaststättenbetriebe führen.

## **§ 7 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2002 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt außer Kraft:

Satzung der Stadt Schweich über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages A vom 5. Februar 1997

Schweich, den 5. Februar 2002  
Stadtverwaltung Schweich

( S )

Vitus Blang

Stadtbürgermeister